

Die Hauptstadt der DDR, Berlin, ist als politisches, wirtschaftliches und geistig-kulturelles Zentrum der sozialistischen Deutschen Demokratischen Republik weiter auszugestalten. Im Zeitraum 1981-1985 sind in Berlin mindestens 100 000 Wohnungen neu zu bauen bzw. zu modernisieren und 60 000-65 000 Wohnungen instandzusetzen. Die Einrichtungen für die Bildung, Erziehung, Betreuung und Freizeitgestaltung der Kinder und Jugendlichen sowie zur planmäßigen Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen sind in Übereinstimmung mit der effektiven Nutzung der vorhandenen Kapazitäten weiter auszubauen. Die Leistungsziele der Berliner Industrie sind im Zeitraum bis 1985 auf ein hohes Tempo des Wachstums der Produktion und ihrer Effektivität zu richten. Insbesondere in der Elektrotechnik/Elektronik und im Maschinenbau ist ein überdurchschnittlicher Leistungszuwachs zu gewährleisten. Bedeutende Aufgaben sind durch die Betriebe der chemischen Industrie sowie der Leicht- und Lebensmittelindustrie, darunter besonders die Betriebe der bezirksgeleiteten Industrie, für die Versorgung der Bevölkerung zu lösen. Das Wissenschaftspotential der Akademie der Wissenschaften der DDR ist in der Hauptstadt vorrangig auf den Gebieten der Physik, der Elektronik, der Chemie, der Mathematik, der Biologie, der Medizin und der Gesellschaftswissenschaften auszubauen. Das Niveau der Grundlagenforschung ist zielgerichtet zu erhöhen, und die wissenschaftlichen Potenzen sind in stärkerem Maße für die Intensivierung der Produktion in Industrie und Bauwesen zu nutzen. Gleichzeitig sind zielstrebig die Kapazitäten des Hoch- und Fachschulwesens und der Kombinate weiterzuentwickeln. Die bedeutenden Möglichkeiten der Konzentration leistungsfähiger Kräfte der Wissenschaft und der Produktion in der Hauptstadt sind optimal zu nutzen, um durch die Entwicklung und Produktion von Erzeugnissen auf hohem wissenschaftlich-technischem und ökonomischem Niveau den Beitrag der Berliner Industrie zum qualitativen Ausbau der materiell-technischen Basis der Volkswirtschaft der DDR, zur bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung und zur Steigerung des Exports weiter zu erhöhen. Der Entwicklung des Bauwesens, darunter der Bauproduktion für Wohnraumreparaturen und Instandsetzungen, ist besondere Bedeutung beizumessen. Die Leistungen des Transportwesens, des Handels sowie der stadttechnischen Versorgung sind planmäßig weiter zu erhöhen.

Das Zentrale Jugendobjekt „FDJ-Initiative Berlin“ ist zielstrebig zu fördern, wozu ein wachsender Beitrag aller Bezirke erforderlich ist.

Auf geistig-kulturellem Gebiet sind die bedeutenden Potenzen der Hauptstadt noch effektiver für die weitere Erhöhung ihrer kulturellen Ausstrahlungskraft sowie für die immer bessere Befriedigung der wachsenden und differenzierten Kulturbedürfnisse der Werktätigen zu nutzen.

Die Aufgaben zur ökonomischen Sicherstellung der Landesverteidigung und der inneren Sicherheit und Ordnung sind entsprechend den Erfordernissen im